

Elternzeit und Überstunden

Beitrag von „Cappuccino“ vom 24. Mai 2022 14:39

Hallo,

ich habe 2 Kinder (2 und 😎) und arbeite in Elternzeit 70%. Da ich Steuerklasse 3 bin, haut das ganz schön rein. Ich habe allein in diesem Schuljahr 66 Überstunden.

Jede Woche min 2 Überstunden.

Mehrere Hinweise ggü. dem Stundenplan waren erfolglos. Immer der Hinweis auf den Lehrermangel. Und auf meinen freien Tag (der mir in Elternzeit zusteht, ich betreue an diesem Tag den Kleinen, da wir nur 4 Tage/ Woche Betreuung bekommen haben.)

Heute jetzt (wieder mal) der Oberklopfer. Meine Große hatte schulfrei. Und ich stehe plötzlich (noch nicht mal heute früh, erst seit der Pause) für Vertretung drin - als ich fast auf dem Heimweg war. Eine Info gab es nicht, kein Stundenplaner erreichbar. Kind allein zu Hause. Von der SL nur einer anwesend, der mich anmachte, damit hätte er nix zu schaffen. Letztlich hat es dann ein anderes SL Mitglied geregelt. Und ich konnte 30 Min später gehen.

Heut Nachmittag eine Mail. Mein Verhalten sei unter aller Sau.

Ich find es frech. Nie drücke ich mich. Es wird munter eingesetzt. Wenn ich sage, dass da terminlich nicht geht, wird es ignoriert oder läuft so wie heute.

Beschweren kann man sich leider nicht, da dann der Arbeitgeber meine Elternzeit beenden kann. Überstunden sind in der Elternzeit nicht erlaubt. Wenn ich sie trotzdem mache, verliere ich meine Elternzeit. Aber ich kann ja nicht einfach gehen, wenn ich eingesetzt bin (oft extrem spontan, sprich: plötzlich stehe ich um viertel vor zwölf im Vertretungsplan für 5./6....)

Habt ihr Tipps?